

IN THE CLAIMS:

Please amend claims 4, 8, 9, 12, 14, 15 and 17-19 to
read as follows:

1. (Original) Spritz- oder Lukendecke für Boote, z. B. Kajaks, mit einem am Rand der Decke vorgesehenen, in Umfangsrichtung verlaufenden Zugelement zur lösbaren Befestigung der Decke an einem vom Bootskörper des Kajaks wegstehenden, die abzudeckende Öffnung umschließenden Kragen (Süllrand),
dadurch gekennzeichnet,
daß das Zugelement ein unmittelbar von Hand nicht oder nur schwer dehnbares Spannband ist, in das mindestens ein manuell betätigbarer Spannbeschlag eingefügt ist.
2. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß in das Spannband zwei Spannbeschläge eingefügt sind.
3. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß der eine Spannbeschlag in der Gebrauchsstellung der Decke am in Fahrtrichtung des Bootes vorderen Ende und der andere Spannbeschlag am hinteren Ende der Decke angeordnet ist.
4. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 1, ~~2 oder 3~~,
dadurch gekennzeichnet,
daß jeder Spannbeschlag ein Spannschloß ist.
5. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 4,
dadurch gekennzeichnet,

daß in das Spannband mindestens ein Verstellbeschlag eingefügt ist zur Voreinstellung der Länge des Spannbandes.

6. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Verstellbeschlag ein manuell betätigbares Öffnungsmittel zur spontanen Verlängerung oder Auftrennung des Spannbandes aufweist.

7. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß ein erster Verstellbeschlag in der Gebrauchsstellung der Decke am in Fahrtrichtung des Bootes vorderen Ende und ein zweiter Verstellbeschlag am hinteren Ende der Decke angeordnet ist.

8. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 1, ~~2 oder 3~~, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Spannbeschlag ein mit einem Ratschenband zusammenwirkender Pumpverschluß ist.

9. (Currently Amended) Spritzdecke nach ~~einem der Ansprüche 1 bis 8~~ Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß auf der Oberseite der Spritzdecke eine Auslöseeinrichtung vorgesehen ist, welche sich in der Gebrauchsstellung der Spritzdecke oberhalb der Beine der unter der Spritzdecke sitzenden Person befindet, durch Anheben der Beine betätigbar ist und auf ein Öffnungsmittel an mindestens einem der vorgesehenen Spannbeschläge und/oder Verstellbeschläge einwirkt.

10. (Original) Spritzdecke nach Anspruch 9,

dadurch gekennzeichnet,
daß die Auslöseeinrichtung ein an beiden Enden mit der Spritzdecke verbundenes Auslöseband umfaßt, welches sich in der Gebrauchsstellung der Spritzdecke in etwa quer zu den Beinen der unter der Spritzdecke sitzenden Person erstreckt und praktisch keine Lose hat, wobei sich die Spritzdecke aufgrund der Elastizität ihres Materials und/oder ihrer im Vergleich zur Öffnung des Bootes größeren Abmessungen quer zu ihrer Ebene auslenken läßt.

11. (Original) Spritzdecke nach Anspruch 10,
dadurch gekennzeichnet,
daß in etwa von der Mitte des Auslösebandes ein Zugband zu dem Öffnungsmittel eines in Fahrtrichtung am vorderen Ende der Spritzdecke angeordneten Spann- oder Verstellbeschlages verläuft.

12. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach ~~einem der Ansprüche 1 bis 11~~ Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß am Rande zusätzlich ein in Umfangsrichtung verlaufendes, von Hand dehnbare gummielastisches Band vorgesehen ist zur vorläufigen Fixierung der Decke am Süllrand.

13. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 12,
dadurch gekennzeichnet,
daß das gummielastische Band am Rand der Decke angenäht ist.

14. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach ~~einem der Ansprüche 1 bis 13~~ Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß das Spannband in einem Hohlraum am Rande der Decke gehalten ist.

15. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch ~~13 und~~ 14, dadurch gekennzeichnet, daß das gummielastische Band mit der zur Bildung des Hohlsaumes verwendeten Naht angenäht ist.

16. (Original) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, daß das gummielastische Band oder das Spannband als Schlauch ausgebildet ist, in dessen Innerem das Spannband bzw. das gummielastische Band verläuft.

17. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach Anspruch 1 ~~bis 13~~, dadurch gekennzeichnet, daß das Spannband in einer Reihe von Schlaufen oder Ringen am Rande der Decke gehalten ist.

18. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach ~~einem der Ansprüche 1 bis 17~~ Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß jedem Spannbeschlag ein Formteil zugeordnet ist, das in der Gebrauchsstellung der Decke zwischen Spannbeschlag und Süllrand angeordnet ist und dessen Gestalt auf der einen Seite der Kontur des Süllrandes und auf der anderen Seite der Form des Spannbeschlages angepaßt ist.

19. (Currently Amended) Spritz- oder Lukendecke nach ~~einem der Ansprüche 1 bis 17~~ Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Gestalt des Spannbeschlages auf seiner Rückseite an die Kontur des Süllrandes angepaßt ist.